

## Lieferantenselbstauskunft

<b>Allgemeine Informationen</b>			
Firma			
Adresse			
Telefon		Telefax	
Produkte			
Zulassungen			
Anzahl Mitarbeiter			
Umsatz			
Gründungsjahr			
Eingebunden in folgenden Konzern			
Anzahl Mitarbeiter Konzern			
Umsatz Konzern			

	Länder mit Produktion	Länder mit Servicevertretung
Europa		
Asien		
Nordamerika		
Südamerika		
Afrika		

<b>Ansprechpartner (Mehrfachnennung möglich)</b>		
Bereich	Person/Funktion	Kontakt
Geschäftsführung		Telefon:  E-Mail:
Technische Leitung		Telefon:  E-Mail:
Qualitätswesen		Telefon:  E-Mail:
Vertrieb		Telefon:  E-Mail:
Vertrieb Innendienst  (Terminvereinbarung)		Telefon:  E-Mail:
Techn. Beratung		Telefon:  E-Mail:

<b>Kaufmännische Daten</b>	
Kontoinhaber	
Name des Geldinstitutes	
IBAN	
Steuer-Ident-Nr.	

## Lieferantenselbstauskunft

### Fragen zum Qualitätsmanagement

		ja	nein
1	Hat ihre Firma ein zertifiziertes Qualitätsmanagement („QS“) - System?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wenn Ja, beantworten Sie bitte Frage 2, wenn Nein, bitte ab Frage 3 beantworten</b>			
2	Nach welcher Norm _____  <b>Bitte Kopie des Zertifikats als Anlage beifügen</b>		
3	Hat Ihre Firma dokumentierte QM- Maßnahmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Gibt es für alle Fertigungsprozesse schriftliche Verfahrens- und Prüfanweisungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Werden alle Mess- und Prüfgeräte periodisch (mit Protokoll) geprüft bzw. kalibriert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Hat Ihre Firma systematische Auswertungen über die Bearbeitung von Reklamationen vorliegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Gibt es ein Konzept zur kontinuierlichen Verbesserung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Besteht ein Änderungsdienst für technische Unterlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Wird jeder Wareneingang überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Wird die Wareneingangsprüfung dokumentiert und aufbewahrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Findet eine Wareneingangsprüfung statt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Werden Unterlieferantensystematisch bewertet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Wenn Ihre Firma heute kein zertifiziertes QM-System hat, beabsichtigt sie dann, ein solches System einzuführen? Wenn ja, ab wann ist es geplant? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Lieferantenselbstauskunft

### Präambel

Die HUBER SE hat in ihrem Leitbild die Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft fest verankert. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements (nachhaltiges Wirtschaften heißt, Profite sozial und ökologisch verantwortungsvoll zu erwirtschaften (nach Dr. Pufé)) ist es uns wichtig, die Lieferantenkette zu sensibilisieren. Um die Aktivitäten unserer Zulieferer im umwelt- und sozialen Bereich einschätzen zu können, bitten wir Sie, unten aufgeführten Fragen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten.

#### Fragen zum Umweltmanagement

		ja	nein
1	Hat ihre Firma ein systematisches Umweltmanagement (UM)-System?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wenn Sie ein zertifiziertes UM-System besitzen bitte Frage 2 beantworten, wenn Nein, bitte alle weiteren Fragen ab Frage 3 beantworten</b>			
2	Nach welcher Norm _____ <b>Bitte Kopie des Zertifikats als Anlage beifügen</b>		
3	Wenn Ihre Firma kein zertifiziertes UM-System hat, beabsichtigt sie dann, ein solches System einzuführen, wenn ja, wann ist es geplant? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Sind Sie grundsätzlich bereit, Ihr Unternehmen einem Umweltaudit durch uns unterziehen zu lassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Gibt es einen Verantwortlichen für Umweltleitlinien oder Umweltziele?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Werden in Ihrem Unternehmen regelmäßige Untersuchungen zu Umweltauswirkungen vorgenommen, bzgl.:		
6.1	Produktionsprozessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	der Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	der Abfall- und Entsorgungsprozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Orientiert sich Ihr Unternehmen im Umweltschutz an schriftlich festgelegten Richtlinien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung des Umweltschutzes definiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Werden Mitarbeiter zum Thema Umweltschutz geschult/ belehrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Wirken Sie auf die Verbesserung des Umweltschutzes bei ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Sind Ihre Verpackungen recycling-, mehrwegfähig bzw. biologisch abbaubar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Fragen zum Management zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz**

		ja	nein
1	Hat ihre Firma ein systematisches SGA-Managementsystem (SGA-MS)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wenn Sie ein zertifiziertes SGA-MS-System besitzen bitte Frage 2 beantworten, wenn Nein, bitte alle weiteren Fragen ab Frage 3 beantworten</b>			
2	Nach welcher Norm _____ <b>Bitte Kopie des Zertifikats als Anlage beifügen</b>		
3	Wenn Ihre Firma kein zertifiziertes SGA-MS hat, beabsichtigt sie dann, ein solches System einzuführen, wenn ja, wann ist es geplant? _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Sind Sie grundsätzlich bereit, Ihr Unternehmen einem SGA-Audit durch uns unterziehen zu lassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Gibt es einen Verantwortlichen für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Werden in Ihrem Unternehmen Risiko und Chancen regelmäßig bewertet bzgl.:		
6.1	Arbeitsorganisation (z. B. klare Aufgabenbeschreibung, Ressourcen, Infrastruktur, Verantwortlichkeiten)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Arbeitsbedingungen (Umgebungsbedingungen, z. B. Licht, Lärm, Stäube, Sauberkeit/Ordnung am Arbeitsplatz; sonst. Emissionen, physische Belastungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	Arbeitsmittel (z. B. sichere Bildschirmarbeitsplätze, sichere Maschinen und Anlagen incl. Elektrotechnik, Gefahrstoffe, usw.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	Psychischen Belastungen (z. B. Monotonie, Stress) ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Beurteilen Sie die Wirksamkeit der Maßnahmen aus den erkannten Risiken (Punkt 6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Leben Sie ein betriebliches Gesundheitsmanagement?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung des SGA-MS definiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Werden Mitarbeiter zum Thema SGA entsprechend geschult/ belehrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Verfolgen Sie ein Kennzahlensystem zur Bewertung ihrer SGA-Leistung (z. B. Arbeitsunfälle, Beinaheunfälle)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Lieferantenselbstauskunft

<b>Fragen zur sozialen Verantwortung (Corporate Social Resp.)</b>		ja	nein
1	Veröffentlichen Sie regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Hat Ihr Unternehmen einen eingeführten Sozialstandard (z. B. nach UN-Global Compact, ISO 26000, SA 8000, ILO, IAO o.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Erfassen Sie systematisch Vorkommnisse/Beschwerden zu Arbeitspraktiken (z. B. Arbeitsschutzverfahren, psychische Vorfälle wie Missbrauch oder Belästigung; Entlohnung, Arbeitszeiten, o.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1	wenn ja, sind entsprechende Maßnahmen eingeleitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	wenn ja, wie hoch ist die Quote der Beschwerden in Bezug auf Gesamtzahl der MA/Standort (Durchschnitt der vergangenen 3 Geschäftsjahre)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Können Sie Verstöße zu Menschenrechtskriterien (betrifft die vergangenen 3 Geschäftsjahre) in Ihrem Unternehmen ausschließen? (Kinderarbeit, Diskriminierung, Zwangs-, Pflichtarbeit, Sicherheitspraktiken; Rechte der indigenen Bevölkerung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Gibt es Vorfälle negativer Auswirkungen ihres unternehmerischen Handelns auf die Gesellschaft? (z.B. zweifelhafte Spenden; Beschwerden aus dem Umfeld; Korruptionsfälle, wettbewerbswidriges Verhalten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1	wenn ja, sind entsprechende Maßnahmen eingeleitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	wenn ja, wie hoch ist die Quote der Vorfälle in Bezug auf die Gesamtzahl der MA am Standort (Durchschnitt der vergangenen 3 Geschäftsjahre)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Haben Sie Vorgaben an ihre Zulieferer, soziale Verantwortung zu belegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Motivieren Sie ihre Mitarbeiter zu nachhaltigem Handeln? (z. B. über Schulungen, Veranstaltungen, sonst. Informationskanäle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Für die Richtigkeit aller in dem Dokument (Seite 1 bis 6) vorgenommenen Angaben:

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen zurück an: [einkauf@huber.de](mailto:einkauf@huber.de)**

## Anforderungen an einen Lieferanten der Huber SE

### Qualität / Einhaltung von Spezifikationen

„The Quality Company Worldwide“ wird in unserem Hause gelebt. Wir diskutieren nicht über Qualität, vielmehr sehen wir sie als Voraussetzung einer Zusammenarbeit. Unsere Lieferanten haben sich dieser Anforderung mit einer funktionierenden Qualitätssicherung zu stellen.

Wir erwarten fehlerfreie Anlieferungen und exakte Einhaltung der geforderten Lebensdauer, um die Erwartungen unserer weltweiten Kunden erfüllen zu können.

### Lieferflexibilität

Unsere Branche zeichnet sich auch durch kurzfristige Entscheidungen aus. Deshalb sind wir oft gezwungen, Liefertermine unterhalb der vereinbarten Wiederbeschaffungszeit, zu fordern. So wie wir, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie sich dieser Herausforderung stellen und das Schwierige möglich machen.

### Liefertreue – Termine - Menge

Huber engagiert sich im Anlagenbau. Unsere meist komplexen Projekte unterliegen strengen Projektplänen, deren Änderung nur mit massivem Aufwand betrieben werden könnte, bzw. hohe Vertragsstrafen bei Nichteinhaltung von Meilensteinen zur Folge hätte.

Deshalb fordern wir die strikte Einhaltung von bestätigten Terminen und deren Mengen. Eventuelle Risiken sind sofort bei Auftreten mit dem zuständigen Einkäufer abzustimmen.

### Preise

Wir sind ein international tätiges Unternehmen. Ohne die Punkte Qualität, Flexibilität und Liefertreue zu vernachlässigen, die uns auszeichnen, müssen wir uns und damit auch unsere Lieferanten, dem globalen Wettbewerb stellen.

### Technologie

Unser Streben nach ständiger Verbesserung bedingt leistungsfähige Partner, die als Spezialist auf Ihrem Gebiet fungieren. Zusammen wollen wir immer einen Schritt voraus sein.

### Umwelt und soziale Verantwortung

Unsere Unternehmensleitsätze sehen sozial und ökologisch verantwortungsvolles Handeln vor. Deshalb fordern wir auch von unseren Lieferanten Ihre Verantwortung diesbezüglich wahrzunehmen.